



Organisation

Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-)Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Zertifikat

Die Teilnehmer_innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Kursen und die Durchführung eines Projektes. Die Teilnehmer_innen werden zertifiziert vom Bayerischen Umweltministerium und der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Deutschland.

Kosten

Im Teilnahmebeitrag von 3.200,- € sind die Kosten für Unterkunft (im Doppelzimmer) und vegetarische Vollwertkost sowie die Seminarmaterialien enthalten.

Anmeldung

Bei Interesse an der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE fordern Sie bitte die ausführliche Ausschreibung bei einem der Träger an.

Anmeldeschluss

12. März 2018

Infoabend zur Weiterbildung

Am Mittwoch, 31. Januar 2018, findet von 17 – 20 Uhr ein Infoabend zur Weiterbildung Umweltbildung im Naturerlebniszentrum Burg Schwanegg in Pullach statt. Anmeldung erbeten unter: a.schlehufer@kjr-ml.de

Trägerverbund



Ökologische Akademie e.V.
Thomas Ködelpeter
Baiernrainer Weg 17, 83623 Dietramszell-Linden
Tel 08027-1785, Fax 08027-90 41 17
oekologische-akademie@gmx.de
www.oeko-akademie.de



Ökopjekt MobilSpiel e.V.
Steffi Kreuzinger
Welserstr. 23, 81373 München
Tel 089-769 60 25, Fax 089-769 36 51
oekoprojekt@mobilspiel.de
www.oekoprojekt-mobilspiel.de



Kreisjugendring München-Land
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwanegg
Anke Schlehufer
Burgweg 6, 82049 Pullach
Tel 089-744 140-29, Fax 089-744 140-37
a.schlehufer@kjr-ml.de
www.naturerlebniszentrum.org



Alle drei Träger sind mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern ausgezeichnet.
www.umweltbildung.bayern.de



Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)



ANU-Bundesverband e.V.
www.umweltbildung.de

und ANU-Landesverband Bayern e.V.
www.umweltbildung-bayern.de

Förderung

Die Weiterbildung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Berufsbegleitende Weiterbildung

Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

April 2018 bis November 2019



Trägerverbund
Ökologische Akademie e.V., Linden
Ökopjekt MobilSpiel e.V., München
NEZ Burg Schwanegg, KJR München-Land, Pullach



Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zielsetzung

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: Vernetztes Denken, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache werden in der Umweltbildung und Bildungsarbeit zur Nachhaltigkeit immer häufiger verlangt. In Schnittstellen wie z.B. Bildungslandschaften, Regionalentwicklung oder Netzwerken von Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und außerschulischen Partnern ist das in dieser Weiterbildung erworbene Profil gefragt.

Zielgruppen

Die Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung richtet sich an Mitarbeiter_innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator_innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen.

Gruppengröße

Maximal 25 und minimal 16 Teilnehmer_innen

Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend konzipiert. Sie umfasst 36 Tage von April 2018 bis November 2019 und gliedert sich in 8 Einheiten. Zur Verbindung von Theorie und Praxis dient eine ca. vierwöchige Projektphase, die in einer Umweltbildungseinrichtung oder in der eigenen Einrichtung zu einem Thema der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung stattfindet. In dieser Projektphase wird ein Projekt geplant, durchgeführt und in einem schriftlichen Bericht ausgewertet.

Orte der Weiterbildung

Die Kurse finden schwerpunktmäßig im Ökologischen Tagungshaus Linden, ca. 30 km südlich von München, statt.

Inhalte und Termine

1. Einheit: 5 Tage (Mi – So) 25. – 29.04.2018	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Zugänge zur Umweltbildung/BNE • Einführung in die BNE • Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis • Handeln und Wissen für die Große Transformation 	5. Einheit: 5 Tage (Mi – So) 13. – 17.02.2019	Zielgruppen und Soziales Marketing <ul style="list-style-type: none"> • Projektbeispiele aus der BNE • Soziale Milieus in der Umweltbildung/BNE • Marketing zur Entwicklung von Projekten und Kampagnen
2. Einheit: 5 Tage (Mi – So) 20. – 24.06.2018	Lernen in und mit Gruppen <ul style="list-style-type: none"> • Naturerfahrung und psychische Entwicklung • Lernen und Konstruktivismus • Pädagogische Situationen gestalten • Arbeiten mit Gruppen 	Ab März 2019	Projektphase <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Projektes in einer (Umwelt-)Bildungseinrichtung oder im eigenen Arbeitsumfeld
3. Einheit: 5 Tage (Mi – So) 26. – 30.09.2018	Kompetenzen, Methoden und Projekte <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen und Partizipation • Projektmanagement • Entwicklung zielgruppenspezifischer Projekte für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder 	6. Einheit: 3 Tage (Fr – So) 28. – 30.06.2019	Zwischenbilanz der Projekte <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung • Reflexion pädagogischer Situationen • Evaluation und Projektpräsentation
4. Einheit: 4 Tage (Do – So) 08. – 11.11.2018	Netzwerken und Methoden der Zukunftsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Netzwerkarbeit • World Café, Zukunftswerkstatt, Open Space • Methoden der Konfliktlösung 	7. Einheit: 4 Tage (Do – So) 26. – 29.09.2019	Perspektiven und Tätigkeitsfelder der Umweltbildung/BNE <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Trends • Arbeitsfelder in der Umweltbildung/BNE • Vorbereitung der 8. Einheit
		8. Einheit: 5 Tage (Mi – So) 13. – 17.11.2019	Projektbörse und Zertifizierung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch • Kolloquium • Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss